

LETTER

NEWS



Sehr geehrter Herr Harnischfeger,

unser großes Ziel heißt: Klimaneutralität. Denn nur so können wir auch unabhängig von Energieimporten werden. Damit das gelingen kann, braucht es aber vor allem eins: Unterstützung der Politik.

Daher fordern wir die Bundespolitik auf, sich im Rahmen der EU-Verhandlungen für die RED dafür einzusetzen, dass sich Biomasse aus eigenen Reststoffen für die Energiegewinnung nutzen lässt. Der Gewinn wäre über die Branche hinaus groß. Denn Rübenschnitzel als Brennstoff ersparen den massiven Ausbau von Stromnetzen im ländlichen Raum und vermeiden den Zugriff auf Energieträger, die für den Umbau anderer Sektoren benötigt werden.

Lesen Sie dazu mehr in unserem [aktuellen Infodienst](#) und hier im Newsletter.

Viele Grüße
Ihr Zuckerverbände-Team

Alle Beiträge finden Sie hier.



Klimaneutral und ohne Energieimporte

Mit Energie aus Biomasse will die Zuckerwirtschaft klimaneutral und unabhängig von Energieimporten werden. Für diese richtige Antwort auf die Klimakrise und den Ukrainekrieg braucht die Branche die politische Offenheit für die Nutzung von Biomasse aus eigenen Reststoffen. Damit würde die Politik Klimaneutralität und Energieunabhängigkeit für eine ganze Branche ermöglichen. Eine Doppel-Lösung gegen die Klimakrise und die Abhängigkeit von Russland.

Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

Fit for 55- Entscheidungen auf EU-Ebene

Die Umstellung auf die Energiegewinnung aus Reststoffen liegt auch an politischen Vorgaben auf EU-Ebene. Es geht u.a. um die „Renewable Energy Directive“ (RED) der EU, die gerade zur RED III überarbeitet wird. Diese listet biogene Kraftstoffe, die als fortschrittlich gelten und künftig privilegiert behandelt werden. Entscheidend wäre, dass die Richtlinie zusätzlich fortschrittliche Brennstoffe berücksichtigt, unter die dann unsere Reststoffe fallen. [Genauer hier](#).



Wie nachhaltig ist die Zuckerrwirtschaft eigentlich?

Ganz einfach: sehr! Die Zuckerrübe leistet viel für Klima, Umwelt und den ländlichen Raum. Wir legen Wert darauf, neue Wege für einen schonenderen Umgang mit Ressourcen und Umwelt zu gehen – auf dem Acker und in der Fabrik. Mehr Zahlen und Fakten zur Nachhaltigkeit der Zuckerrwirtschaft gibt's [hier](#).

Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V.

Friedrichstraße 69

10117 Berlin

newsletter@wirsindzucker.de

www.zuckerverbaende.de



[Zuckerverbände](#)



[Zuckerverbände](#)



[Zuckerverbände](#)

[Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden.](#)

